Pestalozzischule Pestalozzistraße 1 91052 Erlangen

Erlangen, den 24.03.2022

Stellungnahme der Schulleitung der Pestalozzischule

Die Pestalozzischule ist für ihre besonderen Herausforderungen bekannt. Die verschiedenen pädagogischen Konzepte, die Einrichtung der Ganztagesklassen, das Profil Französisch (seit 2011) und die bilinguale Schule Französisch (seit 2017) hat die Pestalozzischule über ihren Sprengel hinaus (im Gegensatz zu früher) für Bildungsnahe, Francophile und Franzosen interessant gemacht. Die zu uns gestellten Gastschulanträge sind für eine bessere Heterogenität in den Klassen von entscheidender Bedeutung.

Schülerprognose
Die städtische Schülerprognose sieht seit einigen Jahren nur moderat steigende Schülerzahlen voraus. Die neu gebauten 133 Wohnungen für Familien im Sprengel (27 in Äußerer Brucker Straße und 106 Mehrfachzimmerwohnungen in der Isarstraße) sind laut Amt für Statistik bereits eingeplant. In der Realität steigen die Schülerzahlen der Pestalozzischule jedoch deutlicher, die sich nicht allein aus der Statistik begründen lassen. Wir können hier nur mutmaßen: möglicherweise hängt das mit dem Zuzug aus dem Ausland von Arbeitnehmern, deren Firmen im Sprengel Wohnungen angemietet haben (z.B. Adidas), mit unerwarteten Flüchtlingsströmen oder frei werdenden Wohnungen ehemaliger Rentnerinnen und Rentner, die jetzt von Familien mit Kindern bezogen werden, zusammen. De facto hat die Schule bereits jetzt 14 Klassen. Sollte sich dieser Trend fortsetzen - das bestätigt die aktuelle Schülerprognose -, wird die Pestalozzischule zum Schuljahr 2022/23 15 Klassenzimmer und 2023/34 sogar 16 Klassenzimmer benötigen. In der Prognose sind wahrscheinlich noch nicht die Flüchtlingskinder aus der Ukraine einbezogen.
Dass es in den Schuljahren 2026/2027 und 2027/28 wieder zu einer Verminderung der Klassenzahlen kommt, ist eher nicht anzunehmen. Zum einen werden im Lauf der Grundschulzeit Klassen nicht aufgelöst und neu aufgeteilt, wenn 3-4 Kinder pro Jahrgang die Schule verlassen würden. Zum anderen sind in der Schülerprognose die Zahlen sehr knapp ausgewiesen (2026/27: 75 Kinder = 3 Klassen, doch schon 76 Kinder wären 4 Klassen). Das sind reine Zahlenspiele, die in der Vergangenheit so nicht eingetroffen sind.

Raum- und Betreuungssituation
Die ständig steigende Schülerzahl führt an der Pestalozzischule zu Klassenmehrungen. Die Schule kann eine 15. Klasse und eine 16. Klasse nicht mehr in den Räumen der Pestalozzischule integrieren. Die Kapazitäten sind mit Ganztag und Mittagsbetreuung bereits ausgeschöpft. Die im Schulhaus befindliche Mittagsbetreuung nutzt mit ihren 65 Kindern ausschließlich ein Klassenzimmer im Erdgeschoss und ein Klassenzimmer im Kellergeschoss. Von den Fachräumen sind wir bereits jetzt unterversorgt. Die Schule könnte nur übergangsweise und zeitlich eng befristet einen allerletzten Fachraum zur Verfügung stellen, der dringend gebraucht wird.
Die Betreuungsplätze sind im Sprengel ebenfalls vollständig belegt. Darauf machen Schulleitung und Betreuungseinrichtungen seit einigen Jahren aufmerksam. Deshalb hat die Pestalozzischule seit dem Schuljahr 2021/22 über Spendengelder eine weitere Betreuungsgruppe am Nachmittag für die bedürftigsten Kinder eingerichtet (Flüchtlinge, Kinder berufstätiger Eltern, die nicht arbeiten könnten, Kinder aus dem Ausland, die schnellst möglichst durch das Erlernen der deutschen Sprache integriert werden müssen).

Zuweisung an andere Schulen keine Lösung - Bedarf an Kindergartenplätzen im Sprengel
Die Pestalozzischule hat nicht nur am Schuljahresanfang Zuzug, sondern das ganze Jahr über. Das veranschaulichen folgende Zahlen:
Schuljahr 2020/21 (Stand 1. Oktober 2021): 274 Schülerinnen und Schüler
Meldung Juli 2021 für Schuljahr 2021/22: 300 Schülerinnen und Schüler
Schuljahr 2021/22 (Stand 1. Oktober 2022): 307 Schülerinnen und Schüler

24.3.2022: 320 Schülerinnen und Schüler

Aufgrund des sehr hohen Migrationsanteils hat die Pestalozzischule Anrecht auf kleinere Klassenstärken (max 25 Kinder). Durch den anhaltenden Zuzug wachsen die Klassen oftmals an, so dass nicht selten die Höchstzahl von 25 Kinder überschritten wird. In der Vergangenheit musste zum Teil in der dritten Klasse eine Teilung erfolgen, da die zulässige Klassenstärke von 28 Kindern überschritten wurde.
Zudem nimmt die Pestalozzischule aktuell Flüchtlingskinder auf, die vom Alter her in der ersten Klasse schulpflichtig sind. Da sie aber nach Jahren der Flucht weder deutsch sprechen noch in einem Kindergarten sozialisiert wurden, würden sie vielmehr einen Kindergartenplatz benötigen, den es in unserem Sprengel nicht gibt. Diese Flüchtlinge sind aber nicht in der Lage, aufgrund der Sprachbarriere und mangelnder Mobilität einen Kindergartenplatz fern der Unterkunft wahrzunehmen. Die ersten Klassen sind entsprechend besonders belastet, da diese Kinder eine besondere Zuwendung brauchen.

Fazit: Die Erfahrung zeigt, dass die ersten Klassen als kleine Klassen an den Start gehen, sich mit der Zeit durch Zuzügler übermäßig auffüllen. Die Zuweisung an andere Schulen müsste dann auch durchgängig das ganze Jahr bzw. über vier Jahre erfolgen.

Die Pestalozzischule hat sich in den letzten Jahren aus eigener Kraftanstrengung ein positives Profil geschaffen und deutlich an Attraktivität in Erlangen gewonnen. Viele Angebote sind in Erlangen einmalig.
Mit der Eröffnung des Sprengel unabhängigen deutsch-französischen Kindergartens wird der Pestalozzischule als bilinguale Grundschule Französisch in Erlangen eine besondere Bedeutung zukommen. Die französische Sprache wird sich vom Kindergarten über die bilinguale Pestalozzischule bis zum Abi-bac (Ohm-Gymnasium) wie ein roter Faden durch die Schullandschaft der Bildungsstadt Erlangen ziehen - ein Alleinstellungsmerkmal der Bildungsstadt Erlangen.

Um unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen zu können, bitten wir um Unterstützung bei den räumlichen Verbesserungen.

Gez. Carmen Vogt, Rektorin